



Foto: Andrea Tschacher

Neuigkeiten aus Kiel – Sonderausgabe im Januar 2021

Lieber Mitglieder, liebe Leserinnen und Leser,

die Corona-Pandemie hat auch Schleswig-Holstein weiterhin fest im Griff. Aus diesem Grund war es erforderlich, den Lock-down nochmals zu verschärfen. Es gilt, eine Überlastung des Gesundheitssystems abzuwenden.

Impfen ist der Schlüssel dafür, um aus der Corona-Pandemie zu kommen. Mit Beginn der Impfungen gibt es endlich Hoffnung auf die schrittweise Rückkehr in unser normales Leben. Klar ist aber: Vor uns liegen bis zum Frühjahr noch schwere Monate dieser Pandemie.

Auch uns haben zahlreiche Fragen und Kritik von Bürgerinnen und Bürgern zum Start der Impfkampagne und dem Anmeldeverfahren erreicht. Diese Rückmeldungen, Fragen und die Kritik haben wir in unserer Landtagsfraktion sowie in den parlamentarischen Ausschüssen des Landtages, im Parlament, mit unseren politischen Partnern sowie mit der Landesregierung besprochen. Wir haben uns für Sie und unsere älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger für eine Optimierung und ein deutlich komfortableres Verfahren stark gemacht und gemeinsam mit den Kolleginnen und Kollegen der CDU-Landtagsfraktion und Ministerpräsident Daniel Günther ganz wesentlich an dem neuen Verfahren mitgewirkt. Wir möchten uns auf das Wesentliche beschränken und Sie in dieser Sonderausgabe über die „Neuigkeiten aus Kiel“ informieren und in Kenntnis setzen.

Mit herzlichen Grüßen



Ihre Landtagsabgeordneten

Klaus Schlie und Andrea Tschacher

Impfzentren

Buchungssystem wird ergänzt und Terminvergabe für Gruppe der über 80-Jährigen wird erleichtert

Der Zugang zum Anmeldesystem für Termine in den Impfzentren wird erleichtert. Rund 220.000 impfberechtigte Bürgerinnen und Bürger, die 80 Jahre oder älter sind, werden ab dem 28. Januar 2021 ein persönliches Informationsschreiben mit einem persönlichen PIN-Code und einer Telefonnummer erhalten. Diese Ergänzung zum bestehenden Anmeldesystem hat Gesundheitsminister Dr. Heiner Garg heute (14. Januar 2021) im Sozialausschuss des Schleswig-Holsteinischen Landtages vorgestellt.

Mit der zusätzlichen Möglichkeit können sich Seniorinnen und Senioren ohne Zeitdruck telefonisch registrieren und bereits für ihren persönlichen Impftermin in einem Impfzentrum in Schleswig-Holstein registrieren lassen. Die in dem Anschreiben vermerkte Telefonnummer soll ab dem 1. Februar 2021 von Montag bis Freitag jeweils zwischen 08:00 Uhr und 18:00 Uhr zur Verfügung stehen. Erster buchbarer Termin soll der 8. Februar 2021 sein.

Im Unterschied zu bisher, werden Terminbuchungen für über 80-Jährige dabei nicht nur für die Folgewoche, sondern für einen längeren Zeitraum möglich sein. Jede und jeder wird sich telefonisch einen Termin geben lassen können – ohne Stress und ohne Eile. Sollten dann in Zukunft mehr Termine zur Verfügung stehen, werden die Menschen telefonisch kontaktiert und gefragt, ob sie einen früheren Termin haben möchten.

Wichtig zu wissen: Die Terminvergabe kann weiterhin nur auf Basis der aktuell bekannten Liefermengen erfolgen – dementsprechend werden viele Impfwillige zunächst nur einen Termin erhalten können, der im späten Frühjahr oder gar Frühsommer des Jahres liegt. Sollte mehr Impfstoff verfügbar sein, wird den Betroffenen telefonisch ein früherer Termin angeboten. Die Informationsschreiben einschließlich PIN-Code zur Anmeldung werden in Tranchen versendet. Dabei wird nach einer Altersstaffelung innerhalb der Gruppe der über 80-Jährigen vorgegangen.

In den vergangenen drei Wochen waren jeweils dienstags binnen kürzester Zeit alle Termine für die erste priorisierte Gruppe (80 Jahre oder älter, Mitarbeitende in der Altenpflege oder der Notfallrettung usw.) ausgebucht – insgesamt rund 45.000. Rund 87 Prozent der bisher angemeldeten Menschen sind 80 Jahre oder älter.

Das bestehende Internet-Portal unter www.impfen-sh.de wird weiterhin für alle anderen Gruppen der höchsten Priorisierung nach Bundesverordnung zur Verfügung stehen. Dort werden Impfberechtigte, die nicht zur Gruppe der über 80-Jährigen gehören, weiterhin wöchentlich Termine buchen können. Hierfür wird ebenfalls ein festes Kontingent an Impfdosen bereitgehalten. Auch telefonisch wird es dieser Gruppe möglich sein, Termine zu buchen.

Für die Gruppe der über 80-Jährigen gilt das beschriebene vereinfachte Buchungsverfahren. Bis die Ergänzung der Terminvergabe losgeht, werden wie angekündigt am 19. Januar 2021 und am 26. Januar 2021 um 08:00 Uhr über die beiden Möglichkeiten der Online-Buchung und der Telefon-Hotlines Buchungsmöglichkeiten geschaltet.

Das zuständige Ministerium weist zudem darauf hin, dass das Impfintervall zwischen Erst- und Zweitimpfungen aufgrund der gültigen Empfehlungen der Ständigen Impfkommission (Stiko, [RKI Empfehlung](#)) angepasst wird. Die Zweitimpfung soll innerhalb des durch die Zulassungsstudien abgedeckten Zeitraumes von derzeit 42 Tagen erfolgen. Der kürzlich zugelassene Moderna-Impfstoff hat ein Mindestintervall von 28 Tagen zwischen Erst- und Zweitimpfung, beim BioNtech/Pfizer Impfstoff liegt das Mindestintervall bei 21 Tagen. Schleswig-Holstein wird auch aus logistischen Gründen das Intervall einheitlich auf 35 Tage anpassen. Dies hat keine Auswirkungen auf bisher in den Impfzentren gebuchten Termine der Zweitimpfung – diese bleiben bestehen wie gebucht.

Die Erleichterungen zur Impfanmeldung für über 80-Jährige kurz zusammengefasst:

- Informationsschreiben mit PIN-Code
- Exklusive Telefonnummer, erreichbar Mo – Sa 08:00 Uhr bis 18:00 Uhr
- Hotline für Anmeldungen ab 1. Februar 2021, erste buchbare Termine ab 8. Februar 2021
- Terminbuchung nicht nur für die Folgewoche, sondern für einen längeren Zeitraum
- Terminvergabe weiterhin abhängig von der Impfstoffmenge

Liebe Mitglieder, liebe Leserinnen und Leser, wir begrüßen das neue Terminvergabeverfahren für unsere über 80-jährigen Schleswig-Holsteinerinnen und Schleswig-Holsteiner für die Corona-Schutzimpfung.

In Arbeitsteilung haben wir im Sozialausschuss des Schleswig-Holsteinischen Landtages am Zustandekommen dieses neuen Verfahrens aktiv mitgewirkt (Andrea Tschacher, MdL), währenddessen heute das erste Impfzentrum des Kreises in Alt-Mölln besucht wurde (Klaus Schlie, MdL).

Hier geht es zu dem Bericht über den Besuch im Impfzentrum in Alt-Mölln:

<https://www.cdu-herzogtum.de/artikel/klaus-schlie-dank-und-ankennungen-fuer-die-impfteams-im-kreis>

bleiben Sie bitte gesund und passen Sie gut auf sich auf!